

Germany-Leipzig: Engineering services

OJ S 26/2017 07/02/2017

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement Niederlassung Leipzig I

Postal address: Schongauerstraße 7

Town: Leipzig

NUTS code: DED3 Leipzig

Postal code: 04328

Country: Germany

Contact person: Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement Niederlassung Leipzig II, Tieckstraße 2, 04275 Leipzig

E-mail: Silvia.Hellmuth@SIB.SMF.Sachsen.de

Telephone: +49 3412175319

Fax: +49 3412175333

Internet address(es):

Main address: <http://sib.sachsen.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: http://www.sib.sachsen.de/de/formulare_publicationen/formulare_und_vorlagen/vof_vob_vol_und_wettbewerbe/

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

Economic and financial affairs

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

17 D 6 12 001.

II.1.2. Main CPV code

71300000 Engineering services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Tragwerksplanung für die Sanierung von Bestandsgebäuden zur Unterbringung der Polizeidirektion Leipzig und das Polizeirevier Leipzig-Zentrum. Der Auftrag umfasst Planungsleistungen im Rahmen von Vorplanung (anteilig), Entwurfsplanung, Genehmigungsplanung, Ausführungsplanung, Leistungen zur Vergabe und ingenieurtechnische Kontrolle.

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 402 360,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DED3 Leipzig

Main site or place of performance: Polizeidirektion Leipzig, Dimitroffstraße 1, 04107 Leipzig, Deutschland. Die auch zu sanierenden Gebäude Peterssteinweg 2-8 und Straße des 17. Juni 2 sind angrenzend.

II.2.4. Description of the procurement

Die Bauaufgabe umfasst die Sanierung und den Umbau des Gebäudekomplexes des Behördenzentrums Leipzig Mitte zur Unterbringung wesentlicher Funktionseinheiten der Polizeidirektion Leipzig und untergeordnet des Landgerichts Leipzig. Dabei handelt es sich um eine zu sanierende Nutzfläche von ca. 8 550 m² (Bruttogrundfläche ca. 17 650 m²).

Angrenzende bereits sanierte Flächen sind in die Betrachtung einzubeziehen. Die Gebäude Dimitroffstraße 1, Peterssteinweg 2-8 und Straße des 17. Juni 2 sind aufgrund des Zustandes bzw. der Erfordernisse (z. B. Raumzuschnitte, Erhöhung Deckentragfähigkeit, Fassade) grundhaft zu sanieren und umzubauen. Dabei sind insbesondere erhöhte Sicherheitsanforderungen an eine Polizeidienststelle hinsichtlich Baukonstruktion und Gebäudetechnik sowie der Brandschutz zu berücksichtigen.

Die Gebäude Dimitroffstraße 1, Peterssteinweg 2-6 (teilweise) sind belegt. Im Gebäude Peterssteinweg 8 befindet sich in den ersten beiden Gebäudeebenen eine Mensa. Sowohl der polizeiliche Dienstbetrieb als auch der Betrieb der Mensa sind zu berücksichtigen und während der gesamten Bauzeit zu gewährleisten. Die Sanierungen müssen daher abschnittsweise erfolgen.

Der Gebäudekomplex steht unter Denkmalschutz. Die Bausubstanz und das historische Erscheinungsbild innen und außen sind in Planung und Ausführung angemessen zu berücksichtigen. Eine zerstörte Kuppel über dem Haupteingangsbereich Dimitroffstraße 1 ist denkmalgerecht wieder aufzubauen.

Der Auftrag umfasst Leistungen der Tragwerksplanung. Eine Entscheidungsunterlage liegt vor. Die Beauftragung erfolgt stufenweise. Zunächst ist eine Entwurfsunterlage zu erarbeiten. Dazu wird die Vorplanung (teilweise), die Entwurfsplanung und Genehmigungsplanung beauftragt. Die genehmigte Entwurfsunterlage ist Grundlage für die optional weitere Bearbeitung der Ausführungsplanung, der Leistungen zur Vergabe und der ingenieurtechnischen Kontrolle.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 402 360,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/06/2017 End: 29/12/2023

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Die Bewerbungen werden nach den in der Wertungsmatrix (siehe Internetseite) aufgeführten Auswahlkriterien bewertet. Die Rangfolge richtet sich nach den erreichten Punkten. Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und wird die geplante Höchstzahl nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zu Grunde gelegten Kriterien durch Bewerber mit gleicher Punktzahl überschritten, wird die Auswahl unter diesen Bewerbern durch Los getroffen (§ 75 Abs. 6 VgV). Die Matrix zur Bewertung der Auswahlkriterien ist in benannter Internetseite einsehbar.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Weiterbeauftragung für Ausführungsplanung, Leistungen zur Vorbereitung der Vergabe und ingenieurtechnische Kontrolle.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

1. Juristische Personen fügen den Unterlagen einen Nachweis über die Eintragung ins Handelsregister bei (§44 Abs. 1 VgV).
2. Es sind Angaben zu machen, ob und in welcher Weise rechtliche/wirtschaftliche Verknüpfungen zu anderen Unternehmen bestehen (§ 47 VgV).
3. Es sind Angaben zu machen, ob beabsichtigt ist – bezogen auf den Auftrag – in relevanter Weise mit anderen zusammen zu arbeiten bzw. Unteraufträge vergeben werden, bezogen auch auf nur teilweise Bereiche (§ 47VgV).
4. Der Bewerber hat eine Erklärung abzugeben, dass keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB und § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB vorliegen.
5. Die fachliche Eignung gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 6 VgV ist durch die Berufszulassung oder Berufsausübungsberechtigung (Eintragung in die Architekten- oder Ingenieurkammer) nachzuweisen. Als Nachweis werden gefordert: Der Bewerber oder die für die Dienstleistung

verantwortliche Person muss eine Bauvorlageberechtigung nachweisen oder als „qualifizierter Tragwerksplaner“ nach § 66 SächsBO in Verbindung mit VwVSächsBO tätig sein, wer Bauingenieur oder Architekt mit mindestens dreijähriger Berufserfahrung in der Tragwerksplanung ist oder als Prüflingenieur für Standsicherheit tätig ist und in der entsprechenden Liste der Ingenieurkammer Sachsen eingetragen ist. Gleiches gilt für den Bauingenieur, Architekt oder Prüflingenieur für Standsicherheit, wenn er bereits in einem anderen Land in einer entsprechenden Liste eingetragen ist und für die Eintragung mindestens diese Anforderungen zu erfüllen hatte.

Bei Bietergemeinschaften/Arbeitsgemeinschaften (ARGE) ist der Teilnahmeantrag pro Bietergemeinschaft/ARGE nur einmal einzureichen. Die geforderten Erklärungen bzw. Angaben sind von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft/ARGE zu erbringen. Die berufliche Befähigung ist mindestens von einem Mitglied der Bietergemeinschaft/ARGE zu erbringen. Nachforderungen von fehlenden Erklärungen und Referenzen werden nicht vorgenommen (§ 56 Abs. 2 VgV) und unvollständige Teilnahmeanträge werden von der Wertung ausgeschlossen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

1. Berufshaftpflichtversicherung gemäß VGV § 45 Abs. 1 Nr. 3 bzw. Abs. 4 Nr. 2: Mit der Bewerbung ist der Nachweis einer bestehenden Berufshaftpflichtversicherung mit den nachfolgenden Deckungssummen zu erbringen: 3 000 000 EUR für Personenschäden und 3 000 000 EUR für sonstige Schäden. Die Maximierung der Ersatzleistung muss mindestens das Zweifache der Versicherungssumme betragen. Bei Bietergemeinschaften ist von jedem Mitglied die Deckungszusage zu erbringen. Eigenerklärungen des Bewerbers werden nicht anerkannt. Der Versicherungsnachweis darf nicht älter als 12 Monate sein (gerechnet vom Tag der Abgabe des Teilnahmeantrages nach Ziff. IV.3.4).
2. Erklärung über den Gesamtumsatz der letzten 3 Geschäftsjahre gemäß VgV § 45 Abs. 4 Nr. 4. Für Bietergemeinschaften/ARGE gilt: Dieser Nachweis ist von mindestens einem Mitglied der Bietergemeinschaft/ARGE zu führen.
3. Erklärung zum Umsatz entsprechender Dienstleistung (Umsatz für Tragwerksplanung) der letzten 3 Geschäftsjahre gemäß VgV § 45 Abs. 4 Nr. 4. Für Bietergemeinschaften/ARGE gilt: Dieser Nachweis ist von mindestens einem Mitglied der Bietergemeinschaft/ARGE zu führen. Der mittlere Jahresumsatz für die Leistungen bezogen auf Tragwerksplanung ist auf 175 000 EUR festgelegt. Nachforderungen von fehlenden Erklärungen und Referenzen werden nicht vorgenommen (§ 56 Abs. 2 VgV) und unvollständige Teilnahmeanträge werden von der Wertung ausgeschlossen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

1. Angabe der Personen die für die Erbringung der Dienstleistung tatsächlich verantwortlich sind gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 2 VgV mit folgenden Angaben: Name, Fachrichtung der Ausbildung, Nachweis der Qualifikation (Urkunde oder Berufszulassung), Kurzdarstellung entsprechender Referenzen. Angaben zu den verantwortlichen Personen sind auch bei Bietergemeinschaften/ARGE für alle verantwortlichen Personen zuführen.
2. Allgemeine Anforderungen und Ausschlusskriterien nach (2.1) für die Referenzen: Die vom Bewerber geplanten und ausgeführten Referenzobjekte sollen hinsichtlich Größe und Umfang mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sein.
 - 2.1 Es sind genau drei (3) Referenzobjekte einzureichen. (gilt auch für Bietergemeinschaften /ARGE). Die drei (3) Referenzobjekte müssen Gebäude sein und vom Bewerber geplant und in der Ausführung überwacht worden sein. (Leistungsphasen mindestens Entwurfsplanung,

Genehmigungsplanung, Ausführungsplanung, Leistungen zur Vergabe sowie ingenieurtechnische Kontrolle). Aus Gründen des Wettbewerbs werden entsprechend § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV auch Referenzen berücksichtigt, die mehr als drei Jahre zurückliegen aber nicht älter als 6 Jahre sind, das Ende der Leistungserbringung darf nicht vor 2010 liegen.

2.2 Bei Referenzobjekten, die vom Bewerber innerhalb einer ARGE oder als projektverantwortlicher Mitarbeiter/Nachauftragnehmer eines anderen Büros bearbeitet wurden, ist zwingend der Name der ARGE oder des Auftrag nehmenden Büros anzugeben.

2.3. Anforderungen an die Referenzen: es sollte mindestens eine Referenz für einen öffentlichen Auftraggeber erbracht worden sein. a) Referenz 1 muss aus dem Bereich Sanierung oder Umbau eines Gebäudes aus der Errichtungszeit zwischen 1860 bis 1938 sein mit einer Größe von KG 300 > = 3 000 000 EUR; b) Referenz 2 muss aus dem Bereich Umbau und Sanierung eines Gebäudes sein mit einer Größe KG 300 > = 3 000 000 EUR; c) Referenz 3 muss aus den Bereich Sanierung, Umbau oder Neubau sein mit einer Größe KG 300 > = 3 000 000 EUR.

2.4. Weiterhin erforderliche Angaben zur jeweiligen Referenz: zu den Referenzen 1, 2 und 3 sind die auf der Internetseite https://www.sib.sachse.de/de/formulare_publikationen/formulare_und_vorlagen/vof_vob_vol_und_wettbewerbe/ eingestellten Deckblätter (Anlage 10, 11,12) auszufüllen und den Referenzendarstellungen beizufügen. Die Projektdarstellung der jeweiligen Referenz (ohne Deckblätter) mit Fotos/Planverkleinerungen soll den Umfang von maximal 2 Seiten DIN A 3 nicht übersteigen.

Die Referenzen nehmen im Hinblick auf die Teilnahmebedingungen den Schwerpunkt bei der Auswahl der Bewerber ein.

Bewerbungen mit mehr oder weniger als 3 Referenzen werden ausgeschlossen. Darüber hinaus werden Teilnahmeanträge ausgeschlossen, die bezüglich der eingereichten Referenzen die Mindestanforderungen nicht erfüllen. Nachforderungen von fehlenden Erklärungen und Referenzen werden nicht vorgenommen (§ 56 Abs.2VgV) und unvollständige Teilnahmeanträge werden von der Wertung ausgeschlossen.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Gemäß § 75 Abs. 1, 2 und 3 VgV. Der Nachweis ist mit der Bewerbung zu führen, Nummer 5 zu III.1.1) ist zu beachten.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.4.

Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 06/03/2017 Local time: 15:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Auf der Internetseite https://www.sib.sachse.de/de/formulare_publikationen/formulare_und_vorlagen/vof_vob_vol_und_wettbewerbe/ können unter der Auftragsbezeichnung (Auftragsbekanntmachung Dienstleistung 17 D 6 12 001) folgende Unterlagen abgerufen werden:

- 01 Kennzettel (zur Kennzeichnung des Teilnahmeantrags)
- 02 Anlage Wertungsmatrix Eignung
- 03 Anlage Wertungsmatrix Zuschlag
- 04 Anlage Preisangaben
- 05 Anlage Vertragsmuster Tragwerksplanung
- 06 Anlage spezifische Leistungspflichten Tragwerksplanung
- 07 Anlage AVB
- 08 Anlage Datenaustausch
- 09 Anlage Verpflichtungserklärung
- 10 Anlage Deckblatt Referenz 1
- 11 Anlage Deckblatt Referenz 2
- 12 Anlage Deckblatt Referenz 3.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen, Standort Leipzig

Postal address: Braustraße 2

Town: Leipzig

Postal code: 04107
Country: Germany
E-mail: vergabekammer@lds.sachsen.de
Telephone: +49 3419773202
Fax: +49 3419771049

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement Niederlassung
Leipzig I
Postal address: Schongauerstraße 7
Town: Leipzig
Postal code: 04328
Country: Germany
E-mail: poststelle-l1@sib.smf.sachsen.de
Telephone: +49 3412555000
Fax: +49 3412555178

VI.5. Date of dispatch of this notice

02/02/2017